



Laundering

Fraud

Save the date: 4. September 2020

Worum geht es beim Kampf gegen Fälschungen und Piraterie im digitalen Zeitalter?

Werden 3D-Drucker zur neuen Goldgrube der Fälscher? Welche Massnahmen werden in der Schweiz ergriffen, um dem Online-Verkauf von Fälschungen einen Riegel vorzuschieben? Gleichzeitig wird die Internetpiraterie mit dem neuen Urheberrechtsgesetz wirksamer bekämpft. Nach der neuen Regelung ist die Datenbearbeitung zur strafrechtlichen Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen zulässig. Doch wie wird diese Datenbearbeitung in der Praxis gehandhabt und welche Herausforderungen wirft sie auf? Welche «Best Practices» gibt es bei der Bekämpfung von Fälschung und Piraterie?

Der Verein STOP PIRACY, der Pôle de propriété intellectuelle et de l'innovation [PI]² der Universität Neuenburg und das Institut de lutte contre la criminalité économique (ILCE) versuchen, diese Themen auf der Fachtagung «Fight Against Counterfeiting and Piracy in the Digital Era» zu beleuchten. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. September 2020 nach der jährlichen Generalversammlung des Vereins in der Haute école de gestion Arc in Neuenburg statt.

Bitte merken Sie sich den Termin jetzt schon vor!

STOP PIRACY

Schweizer Plattform gegen
Fälschung und Piraterie
Stauffacherstrasse 65/59g
3003 Berne

Fälschungen und Piraterie werden dabei nach drei Themenschwerpunkten behandelt: neue Technologien und geistiges Eigentum, Cyberkriminalität und Datenbearbeitung zur strafrechtlichen Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen.

Der Anlass bietet auch Gelegenheit für eine Besichtigung des Fablab (Fabrikationszentrum) in Neuenburg, wo Sie u.a. Wissenswertes über 3D-Drucker erfahren können.

Das Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie ab ende Mai 2020 auf www.ilce.ch oder www.stop-piracy.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Mit freundlichen Grüssen,

Jürg Herren, Vizepräsident STOP PIRACY

Daniel Kraus, ordentlicher Professor UniNE, Rechtsanwalt, Mitgründer des Pôle de propriété intellectuelle et de l'innovation

Olivier Beaudet-Labrecque, Assistenzprofessor HEG Arc, Institut de lutte contre la criminalité économique